

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 14. Januar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 14 janvier
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 12

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaletete Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

N° 12

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. —
Moratorien. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Registre de commerce. — Prezzi massimi delle derrate
monopolizzate e dei loro prodotti. — Distinta dei prezzi massimi delle derrate monopolizzate
e dei loro prodotti. — Bilan d'une société anonyme. — Moratoires. — Alsace-Lorraine:
Cartes d'identité pour voyageurs de commerce. — France: Importation. — Service
international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 n. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterstellung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (52*)
Gemeinschuldner: Guggenheim, David, Schweiz. Berufskleiderfabrik Zürich, Stampfenbachstrasse Nr. 17, Wohnung: Leonhardstrasse Nr. 11, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: Bis 19. Februar 1920.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (51)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gehrüder Affentranger & Meier, Schraubenfabrik, in Lattigen.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1920.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Januar 1920, nachmittags 2½ Uhr, im Gläubigerversammlungsort des Konkursamtes Nidau, im Schloss daselbst, I. Stock.
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1920.

Et. de Vaud Arrondissement d'Aigle (44)
Failli: Hühacher, Fritz, négociant, Villeneuve.
Date de l'ouverture de la faillite: 16 décembre 1919.
Première assemblée des créanciers: 17 janvier 1920, à 11 heures avant-midi, à la Maison de Ville, à Aigle.
Délai pour les productions: 15 février 1920.

Et. de Vaud Office des faillites de Nyon (54)
Failli: Codet, Eugène, directeur de la Brasserie du Lion de de Bean-Séjour, à Nyon, actuellement à Paris.
Date du prononcé: 7 janvier 1920.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 24 janvier 1920, à 3 heures après-midi, au château de Nyon.
Délai pour les productions: 14 février 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Et. de Genève Office des faillites de Genève (49)
Failli: Demaurex, Jean, négociant en vins, Rue de la Synagoge 41.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Hottinger-Zürich (55)
Gemeinschuldner: Schraner, Emil, Kaufmann, wohnhaft gewesen Hottingerstrasse 9, in Zürich 7, zurzeit in Berlin-Wilmersdorf.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 13. Dezember 1919.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 8. Januar 1920, mangels Aktiven.

Einsprachefrist: Bis 27. Januar 1920.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 268.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (53)

Faillito: Galli, Guglielmo, fu Andrea, Chiasso.

Data del deposito: 15 gennaio 1920.

Termine per le opposizioni: 10 giorni dalla pubblicazione.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (46)

Gemeinschuldner: Maurer-Ringger, Julius, Architekt, von Zürich, wohnhaft im Giesshübel, Küsnacht.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen: 30. Dezember 1919.

Kt. Solothurn Konkurskreis Dorneck (45)

Gemeinschuldnerin: Eisgesellschaft Seewen A.-G., in Seewen.

Datum des Schlusses: 30. Dezember 1919.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 n. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (56)

Der unterm 30. August 1919 über Friedrich Meyer-Müller, Handelsmann, in Niederhipp, eröffnete Konkurs wurde heute vom Konkursrichter von Wangen infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen und Friedrich Meyer in die Verwaltung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (42*)

Im Konkurse des Halmheu, Christian, Wursthändler, in Zürich 4, Hardplatz Nr. 19, gelangen Dienstag, den 10. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant St. Jakob, an der Badenerstrasse, in Zürich 4, nachbezeichnete Liegenschaften und Zubehör auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Wursterei und Verkaufslokal, Autoremise, Stallung, am Hardplatz Nr. 19, in Zürich 4, unter Nr. 3430 für Fr. 93,000 assekuriert.
2. 3 a 47,6 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat.-Nr. 8414.
3. Die zum Betriebe der Wursterei dienenden Maschinen und Mobilien: 1 Oerlikoner Elektromotor 4½ PS., 1 Oerlikoner Elektromotor 9 PS., 1 kompl. Kühlmaschine «Compressor», 1 Fleischhackmaschine «Blitz», 1 Fleischschneidmaschine «Scheffel», 1 Wurstfüllmaschine, 1 Kochkesselanlage, 4 Arbeitstische.
4. 1 a 13,2 m² Lagerplatz bei ohigem Gebäude.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Februar 1920 an beim obgenannten Amt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Grüningen (43)

Aus dem Konkurse des Richter, Max, in Wolfhausen-Bühikon, werden Montag, den 19. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr, im «Freihof», in Wolfhausen, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 Stammaktien der Kohlenzentrale A. G. in Basel, zu nominell Fr. 500. Buchguthaben im Betrage von zusammen Fr. 900.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (50)

Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 19. Februar 1920, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgelände, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Ostertag-Schmidberger, Johannes, von Basel, gehörenden Grundstücke Sektion VIII:

a) Parzelle 96, haltend 43 m² mit Eckhaus Utengasse 18. Brandschätzung: Fr. 17,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 19,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 390 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 97, haltend 55,5 m² mit Wohnhaus Utengasse 20. Brandschätzung: Fr. 13,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 22,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 420 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

c) Parzelle 513, haltend 1 a 72,5 m² mit Wohnhaus Utengasse 22, nebst Hintergebäude und Abtrittgebäude. Brandschätzung: Fr. 22,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. Wirtschaftsinventar beträgt Fr. 63,996.20.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 850 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungshedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 19. Januar 1920 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 n. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einzuberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden *Nachlassbehörde Davos* (47)
Schuldnerin: Frau Buser, Eugenia, Pension Eugenia, Davos-Platz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Januar 1920.
Sachwalter: L. Jost, Konkursbeamter, Davos-Platz.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1920, schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. März 1920, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (48)
Débitrice: Société Anonyme pour le Commerce et l'Industrie du Bois, ayant son siège à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 9 janvier 1920.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulte, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 3 février 1920.
Assemblée des créanciers: Mardi, 24 février 1920, à 10 heures du matin, à Genève, Place de la Taconnerie 7, au rez-de-chaussée.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 février 1920.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (57)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Bestätigung des Nachlassvertrages und Bewilligung der Pfandstundung
(Art. 308 des Betreibungsgesetzes und Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Durch Entscheid vom 22./31. Dezember 1919 ist der von J. Pietzkers Erben, Pension Felsberg, in Luzern, abgeschlossene Nachlassvertrag bzw. das Moratorium gerichtlich bestätigt und die Pfandstundung bewilligt worden.

Gemäss dem Nachlassvertrag (Moratorium) haben die Kurrentgläubiger volle Zahlung zu erhalten, und zwar in drei gleichen Jahresraten von je 33 1/3 % per 1. November 1919/1921.

Die Pfandstundung wurde gewährt:

a) für die Kapitalabzahlungen gegenüber sämtlichen Pfandgläubigern bis 31. Dezember 1922;

b) für die im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (8. Oktober 1918) verfallenen und pro 1918 und 1919 fälligen grundpfandversicherten Kapitalzinse, sowie des Zinses pro 1920, soweit bei den betreffenden Kapitalien nicht der Zins pro 1915 noch ausstehend ist, mit Ausnahme des Zinses pro 17. Dezember 1920 des Kapitals im ersten Range, bis 1. November 1927;

c) für die im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (8. Oktober 1918) verfallenen faustpfandversicherten Kapitalzinses bis 1. November 1927.

Die nach b und c gestundeten Zinse sind in sechs jährlichen Raten von je 10 % je auf 1. November 1920/1925 und in zwei jährlichen Raten von 20 % je auf 31. Dezember 1926/1927 zu tilgen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Chemisch-technische Produkte usw. — 1920. 10. Januar. Aktiengesellschaft vormals Stolz & Kampli Uster, in Uster (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 94). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Januar 1920 haben die Aktionäre beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 300.000 auf Fr. 100.000 zu reduzieren und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatieren. Das Aktienkapital von Fr. 100.000 zerfällt nun in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 500, Nrn. 1—200. Gleichzeitig wurde eine Revision der Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun Aktiengesellschaft vormals Stolz & Kampli (Société Anonyme ci-devant Stolz & Kampli) (Limited Company formerly Stolz & Kampli) (Società Anonima già Stolz & Kampli). Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Zürich 1, Geschäftslokal: Löwenstrasse 69. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von chemisch-technischen Produkten, Import und Export, Uebernahme von Vertretungen für beliebige Artikel, sowie evtl. die Beteiligung an ähnlichen oder andern Fabrikations- und Handelsgeschäften. Johann Keller, Ingenieur, ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Erloschen sind ferner die Kollektivprokuren von Franz Bachem und Arnold Würzler. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Otto Kampli, Kaufmann, von und in Zürich (bisher Direktor); Franz Bachem, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, und Hans Denner, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Die beiden erstgenannten Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

Textilwaren. — 10. Januar. Inhaber der Firma Adolf Leimgruber, in Zürich 8, ist Adolf Leimgruber, von Zürich, in Zürich 8. Vertretungen und Handel in Textilwaren. Florastrasse 1.

10. Januar. Continentale Handels-Aktiengesellschaft (Société Continentale pour le Commerce Société Anonyme) (Società Continentale per il Commercio Società Anonima), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1933). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Thalacker 24, Zürich 1.

Textilwaren. — 10. Januar. Firma Erwin Wallfisch & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1737). Die Prokuren von Henry Sonnemann und Leopold Weill sind erloschen.

Zigarren, Tabacke, Zigaretten. — 10. Januar. Die Firma Robert Weber à la ville de la Havane, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 715). Zigarren, Tabacke und Zigaretten, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Robert Weber's Wwe. à la ville de la Havane», in Zürich 1.

Inhaberin der Firma Robert Weber's Wwe. à la ville de la Havane, in Zürich 1, ist Anna Karoline Weber-Leissl, von Zürich, in Zürich 8. Zigarren, Tabacke und Zigaretten. Sonnenquai 1, unterm Hotel Bellevue. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Robert Weber à la ville de la Havane», in Zürich 1.

Hotel. — 10. Januar. Inhaber der Firma Théophile Kunz, in Zürich 1, ist Théophile Kunz, von Arisdorf (Basel-Land), in Zürich 1. Betrieb des Hotel «Brüning», Waisenhausstrasse 11.

Stickerien. — 10. Januar. Die Firma Jakob Manz, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 1), Fabrikation von Stickerien (Hemden, Taschentücher, Kragen, Rideaux, Tischdecken), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Gasthof und Restaurant. — 10. Januar. Die Firma Aug. Grünig-Rytz, in Gossau-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, Seite 1931), und damit die Prokura Marie Grünig-Rytz, Betrieb des Gasthof und Restaurant zum Löwen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. November 1919, Seite 1635). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Jacques Schmid, Techniker, von Zürich, in Oerlikon, und an Max Meuche, Ingenieur, von Zürich, in Oerlikon. Die Genannten sowie die bisherigen Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

10. Januar. Unter dem Namen Wilhelm Heusser'sche Stiftung ist durch öffentliche Urkunde vom 11. November 1919, mit Sitz in Gossau, eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die unentgeltliche Benützung des Festhüttenareals, des Badeareals und die Abhaltung von Jugendfesten auf der Altrüti-Liegenschaft gemäss in der Urkunde präzisierten Bestimmungen. Die Organe der Stiftung sind: Die Verwaltungskommission von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle von drei Mitgliedern. Der Präsident der Verwaltungskommission führt Einzelunterschrift. Die Verwaltungskommission besteht aus: Wilhelm Heusser, Baumeister, von und in Gossau, Präsident; Oskar Staurer, Landwirt, von und in Grüt-Gossau, Vizepräsident; Emil Schönenberger, Kaufmann, von und in Gossau, Quästor; Walther Gohl, Lehrer, von Oberglatt, in Ottikon-Gossau, Aktuar; Fritz Vollenweider, Sekundarlehrer, von Mettmenstetten, in Gossau; Hans Meili, Pfarrer, von und in Gossau, und Emil Trachler, Lehrer, von Hittnau, in Hersemettlen-Gossau, Beisitzer.

Rohseide-Industrie. — 10. Januar. Die Firma Landolt, Rhyner & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. Juli 1902, Seite 1049). Rohseide-Industrie (Spinnerei, Zwirnerei und Handel), Gesellschafter: Carl Rudolf Landolt-Rütschi, Robert Rhyner-Appenzeller und Ernst Strehler, ist infolge Hinschiedes der Gesellschafter Carl Rudolf Landolt-Rütschi und Robert Rhyner-Appenzeller und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Landolt & Strehler», in Zürich 1.

Witwe Mina Landolt geb. Rütschi, von Zürich, in Zürich 2, und Ernst Strehler, von Uster, in Zürich 8, haben unter der Firma Landolt & Strehler, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Landolt, Rhyner & Cie.», in Zürich 1. Rohseide-Industrie (Spinnerei, Zwirnerei und Handel). Stadthausquai 11, zum Metropol. Die Firma erteilt Prokura an Paul Wissmann, von Zürich, in Zürich 2.

Dental-Laboratorium. — 10. Januar. Die Firma Oscar Emrich, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1330), und damit die Prokura Fräulein Anna Marie Emrich, Dental-Laboratorium, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Oscar Emrich & Co.», in Zürich 4.

Oscar Eugen Emrich, von Zürich, in Weesen (St. Gallen), Karl Emil Kitchmann, heimatlos, in Zürich 4, dessen Ehefrau Anna Marie Kitchmann geb. Emrich, heimatlos, in Zürich 4, und Carl Otto Emrich, von Ober-Ingelheim (Hessen), in Zürich 4, haben unter der Firma Oscar Emrich & Co., in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafter Anna Marie Kitchmann-Emrich und Carl Otto Emrich führen die Firmaunterschrift, und zwar kollektiv. Dental-Laboratorium. Lutherstrasse 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Oscar Emrich», in Zürich 4.

10. Januar. Krankenkasse der Maschinenfabrik Oerlikon, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juli 1918, Seite 923). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 18. November 1919 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Mitglieder haben folgende Beiträge an die Kasse zu entrichten: In der Abteilung A: I. Klasse Fr. —.80, II. Klasse Fr. 1.60, III. Klasse Fr. 2.20, IV. Klasse Fr. 2.80; in der Abteilung B: I. Klasse Fr. —.50, II. Klasse Fr. 1.10, III. Klasse Fr. 1.70, IV. Klasse Fr. 2.30. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

10. Januar. «Rigi» Musikinstrumentenfabrik A. G. («Rigi» Musical Instruments Factory Ltd.) («Rigi» Fabrique d'Instruments de Musique S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1919 die Abänderung ihrer Firma in Harmonica A. G. beschlossen. § 1 der Statuten ist demgemäss revidiert.

Waren aller Art; Uhrenexport. — 10. Januar. Die Firma Karl Stahel, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330), firmiert nunmehr Karl Stahel, «Nordelexport» und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Export und Import von Waren aller Art, speziell von und nach Skandinavien-Finnland; Uhrenexport.

10. Januar. Die Firma A. Müller & Co. Eisenindustrie, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917, Seite 1309), Eisenindustrie, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Albert Müller, Kommanditär: Emil Gisin, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Verschiedene Waren. — 10. Januar. Die Firma Max Grünwald (Miksa Grünwald), in Budapest (Klauzalplatz 6), hat ihre Filiale Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 601), aufgegeben. Diese Firma, Import ungarischer landwirtschaftlicher und Rohprodukte, Export in schweizerischen Industrieartikeln, Handel in Textilwaren und Bekleidungsartikeln, wird daher in Zürich gelöscht.

10. Januar. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1737). Die Prokuren von Julius Meyer und Rudolf Nievergelt sind erloschen.

Schreibmaschinen, Bureaubedarf usw. — 10. Januar. Fridolin Heftli, von Luchsingen (Glarus), in Zürich 6, und Thomas Heftli,

Gemeindevorstand, von und wohnhaft in Luchsingen (Glarus), haben unter der Firma **Fridolin Hefti & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Fridolin Hefti und Kommanditär ist Thomas Hefti, mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Busse & Hefti», in Zürich 1. Generalvertretung der Firma «Clemens Müller A.-G.», in Dresden-Neustadt, für Schreibmaschinenzubehöre, Handel in sämtlichen Zubehören für Schreibmaschinen und Bureaubedarf, Bureauöbel, Reparaturwerkstätte und Generalvertretung für die Schweiz der Rechenmaschinen Tim und Unitas der Firma «Ludwig Spitz & Co. G. m. b. H.», in Berlin. Bahnhofstrasse 73. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Diamant, von Jassy (Rumänien), in Zürich 6.

Buchdruckerei. — 10. Januar. Die Firma **Wwe. Eckinger-Egli**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 553), Buchdruckerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Walter Eckinger», in Dübendorf.

Inhaber der Firma **Hermann Walter Eckinger**, in Dübendorf, ist Hermann Walter Eckinger, von Elgg (Zürich), in Dübendorf. Buchdruckerei. Im Städtli. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wwe. Eckinger-Egli», in Dübendorf.

Elektrische Apparate usw. — 10. Januar. Die Firma **Richard Veesenmeyer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. September 1916, Seite 1354), erteilt Kollektivprokura an Hugo Ulrich, von Oberlangenau (Böhmen), in Zürich 8 und Albert Saesseli, von Basel, in Zürich 7.

Schuhwaren. — 10. Januar. Die Firma **K. Hohenberger-Pomeranz**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1381). Die Inhaberin Karoline Hohenberger geb. Pomeranz sowie der Prokurist Wilhelm Hohenberger-Pomeranz wohnen in Kilchberg bei Zürich.

Export und Import. — 10. Januar. Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chachaty Frères**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487), verlegt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Seefeldstrasse 19.

10. Januar. **Chemische Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 1919 zum kommerziellen Direktor ernannt: Dr. Felix Haefele, von Basel, in Zürich 1; demselben sowie an Walter Kaeppler, von und in Zürich, ist Kollektivprokura erteilt.

Mechanische Drechslerei. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Johann B. Trinkler**, in Oerlikon, ist Johann Baptist Trinkler, von Menzingen (Kt. Zug), in Oerlikon. Mechanische Drechslerei; Baumackerstrasse 33.

10. Januar. Unter der Firma **Uto-Buchdruckerei Aktien-Gesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. November 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Betätigung auf dem graphischen, speziell buchdrucktechnischen Gebiet. Die Gesellschaft ist befugt, ihren Geschäftskreis durch Aufnahme anderer Zweige zu erweitern oder sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen, die mit dem Gesellschaftszweck in einem Zusammenhang stehen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien dürfen nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre, spätestens 10 Tage vor der Versammlung, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände. Die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Carl Kellenberger, Kaufmann, von Walzenhausen (Appenzel A.-Rh.), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 5, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 9. Januar. **Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, Seite 1322, und Verweisungen). Der Direktor Hermann Moser wohnt nun in Zürich.

Baumaterialien. — 9. Januar. Der Inhaber der Firma **Hirschi-Baumann**, Baumaterialienhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, Seite 726, und Verweisungen), erteilt Einzelprokura an Werner Emch, von Grindelwald, und Johann Huber, von Krauchthal, beide in Bern. Die an Albert Wahlen erteilte Prokura ist erloschen.

Konfiserie. — 9. Januar. Die Firma **H. Ammann**, Konfiserie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 434 vom 6. November 1905, Seite 1734), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Herren-Konfektions- und Massgeschäft. — 5. Januar. Die von **R. Amrein**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1916), an Max Wieget in Biel erteilte Prokura ist erloschen.

Warenversandhaus. — 5. Januar. Die Firma **Pickholz & Co., Maison Mondor**, Warenversandhaus, in Biel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918), ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Levets. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Kohler**, mit Sitz in Biel, ist Ernst Kohler, von Sumiswald, in Biel. Fabrikation von Levets. Wiesengasse Nr. 26.

Viehhandel. — 7. Januar. Die Firma **S. Frank**, Viehhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1913), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Maurice Frank**, in Biel, ist Maurice Frank, von Obertramlingen, in Biel. Viehhandel. Wiesengasse Nr. 19.

Schuhhandlung. — 8. Januar. Die Firma **G. Gygax**, Schuhhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 27. Februar 1901), ist infolge Ueber-ganges von Aktiven und Passiven an die Firma «Gygax & Söhne», in Biel, erloschen.

Gottfried Gygax, Vater, Schuhhändler, in Biel. **Walter Gygax**, Sohn, Kaufmann, in Biel. **Adolf Gygax**, Sohn, Beamter, in Bern, und **Gottfried Gygax**, Sohn, Beamter, in Bern, alle in Seeberg heimatreibend, haben unter der Firma **Gygax & Söhne**, in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1920 begonnen hat und die Uebernahme der Aktiven und Passiven der Firma «G. Gygax», Schuhhandlung, in Biel, und die Weiterführung dieses Geschäftes auf eigene Rechnung bezweckt. Die Vertretung erfolgt durch Einzelzeichnung der einzig Zeichnungsberechtigten **Gottfried Gygax**, Vater, und **Walter Gygax**, Sohn. Nidau-gasse Nr. 72.

9. Januar. Inhaber der Firma **Otto Krebs, Parfumerie «Comtesse»**, in Biel, ist Otto Krebs, Konrads, von Twann, Fabrikant, in Biel. Fabrikation von Parfumerie- und kosmetischen Artikeln. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 28, Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Krebs (Krebs frères)».

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 8. Januar. La raison Chs. Paroz, fabrication et vente d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 13 mars 1917, n° 68, page 415), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Delémont

9. janvier. La Société de tir de Courtételle, à Courtételle (F. o. s. du c. du 19 mai 1904, n° 204, page 2813), a, dans ses assemblées générales des 13 octobre 1917 et 23 décembre 1919, renouvelé son comité et a élu: François Montini, contre-maître, de Seleute, à Courtételle, président; Jean Rudolf, gendarme retraité, de Amsoldingen, à Courtételle, vice-président; Paul Membrez, horloger, de Courtételle, y demeurant, secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire-caissier possèdent la signature sociale au nom de la société. Les autres dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas été modifiées.

Bureau Erlach

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 9. Januar. Die Firma **Th. Wagner**, Handel in chemisch-technischen Produkten und Kolonialwaren, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1135) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie. — 9. janvier. Le chef de la maison **Auguste Dominé**, à Porrentruy, est Auguste Dominé, fils Jean Pierre, négociant, originaire de Courchapoix, demeurant à Porrentruy. Epicerie, mercerie.

Pierres fines pour l'horlogerie. — 12 janvier. Constant Raval, pierriste, originaire de Alle et y domicilié, et Joseph Choquard, industriel, originaire de Löwenburg, domicilié à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **Raval & Choquard fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1919. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes en métal et acier. — 6 janvier. La société en nom collectif **Crevoisier frères**, au Noirmont, fabrication de boîtes en métal et acier (F. o. s. du c. du 8 février 1906, n° 51, page 202), est dissoute depuis le 1^{er} novembre 1919; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

François Crevoisier, Eusèbe Crevoisier, fils Célestin, originaires de Montfaverger, et Alfred Arnoux, fils de Jules, originaire du Noirmont, tous monteurs de boîtes, au Noirmont, ont constitué au Noirmont, sous la raison sociale **Crevoisier et Cie**, une société en nom collectif, qui commence aujourd'hui même. Fabrication de boîtes plaquées et métal.

Boîtes en or. — 6 janvier. La raison **J. Arnoux-Kucher**, fabricant de boîtes en or, au Noirmont (F. o. s. du c. du 16 mars 1900, n° 98, page 395), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Boîtes de montres or et plaquées or. — 6 janvier. Le chef de la maison **Alfred Arnoux**, successeur de **J. Arnoux-Kucher**, au Noirmont, est Alfred Arnoux, fils de Jules, originaire du Noirmont, monteur de boîtes, au Noirmont. Fabrication de boîtes de montres or et plaquées or.

Bureau Thun

9. Januar. Die **Käsergenossenschaft Lueg-Aeschlisbühl, Gemeinde Fahrni**, mit Sitz in Lueg, Gde. Fahrni (S. H. A. B. Nr. 526 vom 29. Dezember 1906, Seite 2101, und Verweisung), hat in ihrer Versammlung vom 1. Februar 1919 neue Statuten angenommen. Dadurch sind die bisherigen Statuten, wie solche im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. April 1888 publiziert worden sind, ausser Kraft gesetzt. Aus den neuen Statuten ergeben sich folgende Tatsachen: Unter der Firma **Käsergenossenschaft Lueg-Aeschlisbühl** besteht mit Sitz in Lueg, Gemeinde Fahrni, eine Genossenschaft nach Art. 678 O. R., welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser oder eine Siederei, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch zeitgemässe Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen bezweckt. Die Statuten sind am 25. Januar 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt auf Ende eines Rechnungsjahres, d. h. 1. Mai, frei. Der Austritt ist wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Anteilscheine der Mitglieder, durch eventuelle Zuwendungen und durch Darlehen. Die Anteilscheine werden je auf Fr. 100 ausgestellt und sind nach Beschluss der Hauptversammlung teilweise oder ganz einzuzahlen. Die Zahl der von jedem Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheine wird von der Hauptversammlung bei der Gründung, bzw. bei den spätem Neuaufnahmen bestimmt. Die Verteilung soll für alle Fälle nach der Grösse der Liegenschaften (Kulturlandes) vorgenommen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Behufe ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Exekution gegen einen Genossenschafter oder der Beschlagnahme kann für sie nur sein, was derselbe bei Verlust oder Aufgabe der Mitgliedschaft oder im Liquidationsfalle an Zinsen, Dividenden oder Anteilen zu fordern hat. Die Anteilscheine sind nicht teilbar. Sie werden nur an die Erben oder Nachfolger im Liegenschaftsbesitz übertragen. Bei Verteilung einer Liegenschaft sind die Anteilscheine auf die neuen Besitzer verhältnismässig zu verteilen, wobei jedes Mitglied wenigstens einen Anteilschein erhalten soll. Sind mehr Teilhaber als Anteilscheine, so werden neue Anteilscheine ausgestellt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Sekretär der Genossenschaft. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft verpflichtet den selbstwirtschaftenden Liegenschaftsbesitzer zur Milchlieferung. Die Mitglieder sind der Genossenschaft gegenüber verantwortlich, dass ihre Pächter und Nutzniesser die Milchlieferungspflicht übernehmen. Die Mitglieder, bzw. Pächter und Nutzniesser haben alle Milch ihrer Kühe in die Käserei zu liefern, mit Ausnahme der für den eigenen Gebrauch bestimmten. Ueber Ausnahmen beschliesst die Hauptversammlung. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte, welche nicht Mitglieder, Pächter oder Nutzniesser sind, zur Milchlieferung zulassen (Gasbauern). Sie haben in diesem Falle die gleichen Rechte und Pflichten wie die Nutzniesser und Pächter. Das Gastverhältnis kann von seiten der

Genossenschaft sowohl wie von seiten der Gastbauern nur auf Ende des Rechnungsjahres, unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist, gekündigt werden. Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, Sekretär und zwei weiteren Mitgliedern, die zugleich als Milchfecker gewählt werden können; c) die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Zeitpunkt und Traktanden der Hauptversammlung sind in der Regel zwei Tage vorher durch Umbieten bekannt zu geben. In dringenden Fällen kann auf kürzere Frist eine Versammlung eingeladen werden. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Emil Ryt, von Attiswil, Landwirt, in Lueg; Vizepräsident und Kassier: Fritz Rohrer, von Grossehöchstetten, Landwirt, in Lueg; Sekretär: Ernst Müller, von Buchholterberg, Landwirt, in Lueg; Beisitzer: Gottlieb Reusser, von Aeschlen bei Oberdiessbach, Landwirt, in Lueg, und Hans Berger, Landwirt, von und zu Fahrni. Geschäftslokal: Käseerei in Lueg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bank. — 1920. 9. Januar. In der Firma Falck & Cie., Bank, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. August 1919, Seite 1518); ist die an Anton Schreiber erteilte Kollektivprokura erloschen; dagegen wird eine solche neu erteilt an Otto Wilhelm, von Safenwil (Aargau), wohnhaft in Luzern.

9. Januar. Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitzen in Bern und Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. Juli 1919, Seite 1294, und dortige Verweisung). Der bisherige Direktor der Zweiganstalt Luzern, Eduard Humitzsch ist zurückgetreten und seine Unterschrift somit erloschen. Zum Direktor der Zweigniederlassung wurde vom Bundesrat der bisherige Subdirektor Josef Kiener, von Oberkirch, wohnhaft in Luzern, gewählt, und führt als solcher die Kollektivunterschrift.

10. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma J. A. Kuhn & Co. Pelzfellhandel: Au Tigre Royal (J. A. Kuhn & Co., Commerce de Fourrures: Au Tigre Royal) (J. A. Kuhn & Co. Fur Trade: Au Tigre Royal), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 18. September 1919, Seite 1642), tritt als neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter ein: Robert Lehmann-Schürmann, von Maters, wohnhaft in Luzern. Derselbe führt vom 1. Januar 1920 ab das Geschäft mit den übrigen beiden Gesellschaften unter der neuen Firma Kuhn, Lehmann & Co. Pelzfellhandel: Au Tigre Royal (Kuhn, Lehmann & Co. Commerce de Fourrures: Au Tigre Royal) (Kuhn, Lehmann & Co. Fur Trade: Au Tigre Royal) in gleicher Weise weiter. Handel an gros mit in- und ausländischen Pelzfellen; roh, zugerichtet und gefärbt. Schwanenplatz Nr. 6.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Intervado alto

1919. 8. Januar. Aus dem Vorstände der Wasserversorgungsgenossenschaft Arben, mit Sitz in der Schwendi-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1947), sind ausgetreten: Josef Durrer, Präsident, und Josef Ottiger, Kassier. Die Generalversammlung vom 14. Dezember 1919 wählte an deren Stelle: als Präsident: Wilhelm Britschgi, Zopf, und als Kassier: Fridolin Kathrinier, Huob, beides Landwirte, von und in der Schwendi-Sarnen. Der Präsident allein hat die Vertretungsbefugnis.

Frelburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Bois. — 1919. 31. décembre. La société en nom collectif Castella et Gex, bois, à Bulle (F. o. s. du c. du 23 décembre 1915, n° 300, page 1730), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Urbain Castella», à Bulle.

Le chef de la maison Urbain Castella, à Bulle, est Urbain Castella, feu Léon, originaire de Gruyères, domicilié à Bulle; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Castella et Gex», qui est radiée. Bois.

Mercerie, bonneterie, etc. — 1920. 9. janvier. Le chef de la maison V^e Emile Barras, à Bulle, est Laurette Barras, veuve d'Emile, à Bulle, originaire de Châtel-sous-Montsalvens. Mercerie, bonneterie et représentation de la maison Bonnard, Frères, à Lausanne. Place du Marché.

Epicierie, mercerie, pain, vin. — 9. janvier. Le chef de la maison Eugène Blanc, à Corbières, est Eugène Blanc, feu Félicien, de et à Corbières. Epicierie, mercerie, débit de pain et de vin; au village.

Bureau de Fribourg

10. janvier. La Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 février 1919, n° 33, page 206), donne procuration à Paul Kramer, de Morat, domicilié à Fribourg, et l'autorise à signer collectivement.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 8. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Immobilien-Gesellschaft St. Ludwig A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1913, Seite 1014), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen beschlossen: Die Firma lautet nunmehr Immobilien-Gesellschaft Saint Louis A. G. (Société Immobilière de Saint Louis S. A.). Weitere Änderungen der Statuten sind nicht beschlossen worden. Sodann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: Eduard Bischoff-Settelen und Louis Krämer, womit ihre Unterschrift erloschen ist. Der Verwaltungsrat besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Charles Stenger-Haulet, Kaufmann, Präsident, von und in Basel; Adolf Silbernagel-Osterwalder, Ingenieur, Vizepräsident, von und in Basel; Alexander Lauly, Kaufmann, Aktuar, französischer Staatsangehöriger, in St. Louis, und Arthur Erzer-Spaar, Kaufmann, von und in Dornach (Solothurn), welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien führen. Geschäftsdomizil: Allschwilerplatz 2.

Agenturen. — 8. Januar. Die Firma F. E. Crowe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 244), Agenturen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Januar. Aus dem Verein unter dem Namen Schwedische Handelskammer in der Schweiz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 308 vom 23. Dezember 1919, Seite 2263), ist Robert von Rosen als Sekretär ausgeschieden. Seine Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde zum Sekretär gewählt: Karl Georg Hagberg, von Linköping (Schweden), wohnhaft in Basel. Dieser führt nunmehr die rechtsverbindliche Unterschrift zusammen mit dem Präsidenten oder mit einem andern Mitgliede des Vorstandes.

Möbelfabrik und Einrichtungshaus. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Springer, in Freiburg i. Br., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 317 vom 19. Dezember 1912, Seite 2202), Möbelfabrik und Einrichtungshaus, erteilt für diese letztere Prokura an Willi Springer, badischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel.

8. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich und St. Gallen unter Nr. 28. Oktober und 1. November 1912), hat auf den 1. Januar 1920 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung in Basel errichtet. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer gebildet und bezweckt die Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe

und Landwirtschaft. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bankgeschäften. Die Gesellschaft kann auch an andern Plätzen Zweigniederlassungen und Depotskassen errichten. Die zurzeit in Kraft stehenden Statuten datieren vom 8. März 1919. Das Gesellschaftskapital ist auf fünfundsiebzig Millionen Franken festgesetzt (Fr. 75,000,000) und beträgt zurzeit sechzig Millionen Franken (Fr. 60,000,000), eingeteilt in auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500 und Fr. 450. Die Aktien von Fr. 450 haben den Charakter von Interimsaktien, 10 solcher Aktien von Fr. 450 können in der Folge stets gegen 9 Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft von Fr. 500 umgetauscht werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern; der Verwaltungsrat bezeichnet jeweils die übrigen Publikationsorgane der Gesellschaft. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 12 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Es sind befugt für alle Geschäftsstellen der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen: die Delegierten: Dr. Rudolf Ernst, Privatier, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, Kaufmann, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Jakob Jäggi-Pünter, Fabrikant, von und in Winterthur; Willi Labhard, Kaufmann, von Steckborn, in St. Gallen; Hans Hassler, Kaufmann, von und in Aarau; die Direktoren: Hermann Gruebler, von Veltheim, in Zürich; Viktor Zoller, von und in St. Gallen; Karl Bühler, von und in Winterthur; Paul Jaberg, von Radelfingen (Bern), in Zürich; Gustav Irniger, von Turgi (Aargau), in Zürich; die Inspektoren: Fritz Siegrist, von Vordemwald (Aargau), in Zürich; William Schweizer, von und in Lichtensteig; der Chef der Zentralbuchhaltung: Jakob Ehrbar, von Urnäsch, in Zürich. Für die Zweigniederlassung in Basel allein: der Direktor: Dr. Walter Brühlmann, von und in Basel; der Vizedirektor: Charles Marbach, von und in Basel; die Prokuristen: Emil Oeschger, von Wil (Aargau), in Basel, und Ernst August Waldmeyer, von und in Basel. Die sämtlichen Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Freiestrasse 54.

8. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhandgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 18), hat ernannt: zu einem Direktor: den bisherigen Vizedirektor Adam Freuler, von Netstal (Glarus), in Basel; zu einem Vizedirektor: den bisherigen Prokuratör Walter Bloch, von Balsthal (Solothurn), in Basel. Zu Prokuristen: Dr. Eduard Gutjahr, von Rohrbach (Bern), in Basel; Dr. Alphonse Ehinger, von und in Basel. Die Prokuraunterschriften der bisherigen Prokuristen Walter Bloch und Paul Würmli sind erloschen. Der Direktor Adam Freuler sowie der Vizedirektor Walter Bloch führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft in der Weise, dass dieselben unter sich oder kollektiv mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder der Direktion oder mit je einem Prokuristen kollektiv zeichnen. Die Prokuristen Dr. Eduard Gutjahr und Dr. Alphonse Ehinger führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift per procura für die Gesellschaft in der Weise, dass jeder derselben kollektiv mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder der Direktion namens der Gesellschaft per procura zeichnet. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr St. Albananlage 1.

Optische Apparate und chemisch-pharmazeutische Produkte. — 10. Januar. Inhaber der Firma Dr. Rippstein, in Basel, ist Dr. Erwin Rippstein, von Kienberg (Solothurn), wohnhaft in Basel. Handel in optischen Apparaten und chemisch-pharmazeutischen Produkten. Schanzenstrasse 16.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Müllerei, Bäckerei, Oekonomie. — 1920. 10. Januar. Die Firma Witwe S. Graf, Müllerei, Bäckerei nebst Oekonomie, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 252 vom 5. Oktober 1912, Seite 1751), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an Willy Graf erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Willy Graf» in Urnäsch.

Müllerei, Futterwaren, Bäckerei nebst Oekonomie. — 10. Januar. Inhaber der Firma Willy Graf, in Urnäsch, ist Willy Graf, von Wolfhalden, in Urnäsch. Müllerei und Futterwarenhandel, Bäckerei nebst Oekonomie; Kronbach. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe S. Graf» in Urnäsch.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate. — 10. Januar. Die Firma Paul Lutz, Vera-Versand, Versand pharmazeutischer und kosmetischer Präparate, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2242), ist infolge Verzichtes des bereits unter einer anderen Firma eingetragenen Inhabers erloschen.

Kleider und Schuhwaren. — 10. Januar. Die Firma B. Stein, Handlung in Kleidern und Schuhwaren, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1891; Seite 21), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Célestine Stein» in Herisau.

Schuhwaren, Kleider, Unterkleider und Wäsche. — 10. Januar. Inhaberin der Firma Frau Célestine Stein, in Herisau, ist Frau Célestine Stein, von Belfort (Frankreich), in Herisau. Handlung in Schuhwaren, Kleidern, Unterkleidern und Wäsche; Schmidgasse Nr. 288. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Stein» in Herisau.

Buchdruckerei. — 10. Januar. Karl Schmid, von Mindelheim (Bayern), in Speicher (Appenzell), und Adolf Hauke, von München (Bayern), in München, haben unter der Firma Karl Schmid & Co., in Speicher, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Buchdruckerei; Unterdorf Nr. 82.

Bleicherei, Merzerisation und Appretur. — 10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Locher & Co. A.-G., Bleicherei, Merzerisation und Appretur, mit Sitz in Herisau und Zweigniederlassung in Wald, politische Gemeinde St. Peterzell (Kt. St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1895), hat in den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 13. November und 29. Dezember 1919 ihre Statuten revidiert. In der Versammlung vom 13. November wurde Art. 3 dahin erweitert, dass die Gesellschaft zum Zwecke der Amortisation eigene Aktien, jedoch höchstens einen Drittel des ursprünglichen Aktienkapitals, erwerben kann. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1919 wurde dann eine entsprechende Reduktion des Grundkapitals der Gesellschaft um Fr. 500,000, d. h. auf eine Million Franken, konstatiert und damit Art. 3 abgeändert in der Weise, dass es nunmehr heisst: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, und ist voll einbezahlt.

St. Gallen — St. Gall — San Gall

Kürschnerei und Pelzfurniturenversand. — 1920. 8. Januar. Inhaber der Firma Bruno Schmid, in St. Gallen O., ist Bruno Schmid, von Frutigen (Bern), in St. Gallen O. Kürschnerei und Pelzfurniturenversand. Lindentalstrasse 6.

Papierwarenfabrik, Karton und Papierhandlung. — 8. Januar. Josef Brändle, von Lütisburg, und Leopold Ebner, von Wittenbach, beide in Wil, haben unter der Firma Brändle & Ebner, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Mechanische Papierwarenfabrik, Karton und Papierhandlung.

8. Januar. Franz Dehm, deutscher Staatsangehöriger, und Hans Nigg, von Maienfeld, beide in Ragaz, haben unter der Firma Dehm & Nigg, Architekten, in Ragaz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Architekturbureau. «Freihof».

8. Januar. Die Firma J. Nescher, Maurermeister & Cementgeschäft, Bau- und Zementgeschäft, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 649), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Ernst Nescher & Cie.» übernommen.

Ernst Nescher, von Ebnat, und Walter Nescher, von Gamprin (Liechtenstein), beide in Ebnat, haben unter der Firma Ernst Nescher & Cie., in Ebnat, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Nescher, Maurermeister & Cementgeschäft» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Nescher, Kommanditär ist Walter Nescher, mit dem Betrage von Fr. 5000. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

8. Januar. Die Firma Frau Salomea Winter-Winter, Strumpfpräparaturanstalt «Grovin», Strumpfpräparatur, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 39), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Frau Paulina Nesper» übernommen.

Strumpfpräparatur und Bindenfabrikation. — 8. Januar. Inhaberin der Firma Frau Pauline Nesper, in St. Gallen C, ist Frau Pauline Nesper, von Honnsbrunn (Württemberg), in St. Gallen C; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Strumpfpräparatur und Bindenfabrikation. Bogenstrasse 18.

Stickerei. — 8. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ebnetter & Cie., St. Gallen, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 426), tritt als weiterer Kommanditär ein: Ernst Ackermann, von Hefenhofen (Thurgau), in St. Gallen C, mit dem Betrage von Fr. 100.000. Dem neuen Kommanditär wird Prokura erteilt.

Stickerei. — 8. Januar. In der Firma Richard Alder & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1494), erhöht der Kommanditär Mario Alder seine Kommanditeinlage von Fr. 25.000 auf Fr. 50.000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Friedrich Bühler, von Ganterschwil, in St. Gallen.

Baumwollspinnerei. — 8. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Brändlin & Cie., Baumwollspinnerei, in Jona (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, Seite 823), sind als weitere Kommanditäre eingetreten: Dr. jur. Ernst Braendlin, von Stäfa, in Jona, mit Fr. 10.000; Arthur Braendlin, von Stäfa, in Jona, mit Fr. 10.000, und Walter Braendlin, von Stäfa, in Jona, mit Fr. 10.000.

Mechanische Stickerei. — 8. Januar. Die Firma Ant. Pfanner, Fabrikation mechanischer Stickereien, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, Seite 1416), ist infolge Wegzugs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Januar. Der Verein unter dem Namen Verband der Detail-Reisegeschäfte der Schweiz, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1759), hat den Sitz von St. Gallen nach Zürich verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

8. Januar. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), Aktiengesellschaft, Hauptsitz St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1390). Die Unterschrift des Vize-Direktors Dr. Walter Brühlmann ist infolge Ernennung zum Direktor der Niederlassung Basel erloschen. Zu Direktoren für den Sitz St. Gallen wurden die bisherigen Vize-Direktoren Robert Frey und Otto Suter ernannt; zu Vize-Direktoren die bisherigen Prokuristen Franz Hugentobler und Emil Hürlimann. Kollektivprokura ist erteilt an Charles Huber, von Häggenschwil, in St. Gallen C; Otto Zahner, von St. Gallen, in Gossau; Albert Deiss, von Basel, in St. Gallen W; Dr. Hans Hoffmann, von und in St. Gallen C; Hans Kunz, von Lichtensteig, in St. Gallen C, und Marin Würth, von Lichtensteig, in St. Gallen C. Der bisherige Prokurist Carl Frey wird dem Inspektorat zugeordnet, mit voller Unterschrift für den Sitz St. Gallen mit Depositionskassen in St. Fiden und Gossau.

8. Januar. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), Aktiengesellschaft, Hauptsitz St. Gallen, Zweigniederlassung Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632). Kollektivprokura ist erteilt an Heinrich Alder, von Urnäsch, und Arnold Bruderer, von Teufen; beide in Lichtensteig.

8. Januar. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), Aktiengesellschaft, Hauptsitz St. Gallen, Zweigniederlassung Rorschach (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632). Die Unterschrift des Direktors Wilhelm Meyer ist erloschen. Zum Direktor der Zweigniederlassung Rorschach wird der bisherige Prokurist Ferdinand Burgermeister, von Lichtensteig, in Goldach, gewählt. Prokura ist erteilt an Fritz Sailer, von und in Rorschach.

8. Januar. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), Aktiengesellschaft, Hauptsitz St. Gallen, Zweigniederlassung Wil (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632). Die Prokura von Jakob Tschamper ist erloschen.

Giesserei und Maschinenfabrik. — 8. Januar. Die Firma Gebrüder Bühler, Giesserei und Maschinenfabrik, in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 20), erteilt Kollektivprokura an Werner Kuhn, von Nessler, in Niederuzwil, und Robert v. Steiger, Dr. ing., von Bern, in Uzwil.

Stickerei- und Rideauxfabrikation. — 8. Januar. Die Firma Albert Kirchgraber, Stickerei- und Rideauxfabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1144), erteilt Einzelprokura an Arthur Victor Brægger, von Krinau, in St. Gallen C.

Spedition. — 8. Januar. Aktiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Cie.), Hauptsitz Basel, Zweigniederlassungen St. Gallen und Buchs (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. September 1918, Seite 1530). Der Delegierte Albert Werzinger ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Als neuer Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Philippe Crozier, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Derselbe führt wie die übrigen Zeichnungsberechtigten Einzelunterschrift.

Grandbünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei und Wursterei. — 1920. 7. Januar. Inhaber der Firma Eduard Reich, in Thusis, ist Eduard Reich, von Wildhaus (St. Gallen), wohnhaft in Thusis. Metzgerei und Wursterei. Poststrasse Nr. 75.

Handlung und Wirtschaft. — 7. Januar. Inhaber der Firma Carlo Tresoldi, in Landquart-Fabrike, ist Carlo Tresoldi, von Italien, wohnhaft in Landquart-Fabrike. Handlung und Wirtschaft. Zum Calanda.

7. Januar. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Zuoz, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 260 vom 20. Oktober 1911, Seite 1758), setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Präsident: Jacob Cabalzar, von Riein, in Zuoz; Vizepräsident: Peter Herkules Danz, von und in Zuoz; Aktuar: Gaudenz Fluor, von Saas, in Zuoz; Kassier: Josef Mayer, von Schlein, in Zuoz; Expertenmitglieder: Thomas Rageth, von Präz, in Zuoz; Andrea Rascher, von Zuoz, in

Madulein, und Hans Vinzens, von Tschierschen, in Zuoz; alle von Beruf Landwirte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Caffè, offelleria. — 1920. 9. gennaio. La ditta Emanuele Gazzaniga, in Bellinzona, caffè e offelleria (F. u. s. di c. 9 aprile 1883, n° 51), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Caffè e pasticceria. — 9. gennaio. Titolare della ditta Franco Gazzaniga, in Bellinzona, è Franco Gazzaniga di Emanuele, di ed in Bellinzona. Caffè e pasticceria. La ditta assume l'attivo e passivo della ditta «Emanuele Gazzaniga», ora cancellata.

Ristorante e pensione. — 9. gennaio. La ditta Gervasoni Bice, ristorante e pensione, in Bellinzona (F. u. s. di c. 25 agosto 1911, n° 211, pag. 1426), viene cancellata per cessazione del commercio.

Costruzioni meccaniche, fonderia, ecc. — 9. gennaio. La società anonima Officine e Fonderie Svizzere, già Macchine Lentz in Liquidazione, in Giubiasco (F. u. s. di c. 4 luglio 1916, n° 154, pag. 1060), costruzioni meccaniche, lavori di fonderia ecc., viene cancellata, ad istanza dei liquidatori, la liquidazione essendo ultimata e la società sciolta.

Ufficio di Faido

1919. 30. dicembre. Il consiglio d'amministrazione della S. A. Officine Nitrum, in Bodio (F. u. s. di c. del 25 novembre 1910, n° 298, pag. 2015), notifica con risoluzione dell'assemblea generale degli azionisti del 4 novembre 1919, il capitale azioni è stato aumentato di fr. 250.000. In seguito a ciò l'articolo 4 dello statuto viene modificato come segue: Il capitale azioni della società interamente versato importa fr. 1.500.000. Le azioni al portatore, hanno un valore nominale di fr. 1000 e portano i numeri da 1 a 1500. Nel medesimo tempo furono eletti nuovi membri del consiglio d'amministrazione: Silvio Caminada, commerciante, da Vrin (Grigioni), domiciliato a Genova; Ercolo Caminada, ingegnere, da Vrin (Grigioni), domiciliato a Genova; Jean Ehrensberger, ingegnere, di Frauenfeld, domiciliato a Baden, e Professore Dr. Hans Fierz, di Kilchberg, domiciliato a Zurigo.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Grains, farines, articles fourragers et alimentaires. — 1919. 31. décembre. Sous la raison sociale André et Cie, Société Anonyme (André et Cie, Aktien-Gesellschaft) (André & Co., Limited), il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but la continuation des affaires de la maison «André et Cie», grains et farines, à Nyon, ainsi que le commerce de tous articles fourragers et alimentaires. Elle peut s'intéresser également à toutes autres affaires commerciales, financières et immobilières. Les statuts portent la date du 23 décembre 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux millions de francs (fr. 2.000.000), divisés en deux cents actions de dix mille francs, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil de un à douze membres. Le conseil a conféré la signature sociale individuelle à: 1. L'administrateur-délégué Henri-Emmanuel fils de Charles-Rodolphe André, de St-Cergues, commerçant, domicilié à Lausanne; 2. L'administrateur Jules-Alfred fils de Jules-Louis Demaurex, de Gilly et Vinzel, notaire, domicilié à Lausanne; 3. aux quatre directeurs ci-après nommés: a) Ernest fils de Alexandre Granger, d'Eysins (Vaud), à Paris; b) Ernest fils de Charles Grau, d'Oberried (Fribourg), à Londres; c) Ernest fils de Gottlieb Liechi, d'Eggwil (Berne), à Lausanne; d) Gustave fils de Gustave Paerli, de Ruegsau (Berne), à Bordeaux, tous commerçants. En outre, le conseil confère la procuration individuelle à Jules Baierlé, de Coppet (Vaud), à Marseille. Le troisième administrateur est Georges-Rodolphe fils de Henri-Isaac André, de St-Cergues, rentier, à Lausanne, lequel n'a pas la signature sociale. Bureau: Rue St-Pierre 14.

1920. 6. janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Tabacs et cigares. — Henri Spychiger, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juin 1899).

Alimentation générale, etc. — Grandchamp, alimentation générale, vins, liqueurs, etc. à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juillet 1919).

Agence commerciale, etc. etc. — 6. janvier. La maison Georges Drognet, agence commerciale (reprise et remise de commerce), vente et achat de titres, à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 juin et 8 août 1919), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «La Commerciale».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Dorages et nickelages. — 1920. 8. janvier. Henri-Joseph Wirth, fils de Joseph, originaire de Wyssachengraben (Berne), doreur, et Marcel-Bernard Humbert, fils de Louis-Frédéric, originaire du Locle, doreur, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale H. Wirth et Humbert, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Dorages et nickelages; Rue des Etangs 3.

Bureau de Neuchâtel

Usine de ferblanterie et d'ornementation en métaux, accessoires d'automobiles, appareils sanitaires et de chauffage, etc. — 1919. 24. décembre. Aux termes d'un acte en date du 20 décembre 1919 et sous la raison Usine Jules Decker, société anonyme, il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la reprise dès le 1^{er} juillet 1919 des établissements créés à Neuchâtel par Jules Decker, soit la fabrication et le commerce de tous articles de ferblanterie et d'ornementation en métaux, des accessoires d'automobiles, des appareils sanitaires et de chauffage et d'une manière générale la fabrication et le commerce de tous articles en métaux. La société se charge aussi de l'entreprise de tous travaux d'appareillage pour l'eau, le gaz et l'électricité, de tous travaux de ferblanterie et de l'installation de tous appareils sanitaires ou de chauffage; elle peut créer ou s'intéresser financièrement à toutes entreprises analogues en Suisse et à l'étranger et d'une manière générale s'occuper de toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 200.000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration peut ordonner d'autres publications, s'il le juge convenable. La société a accepté comme apports ne consistant pas en espèces et pour le prix de fr. 200.000, dont fr. 150.000 payables en 150 actions, les établissements créés à Neuchâtel par Jules Decker, soit ses installations industrielles, ses machines et son outillage. La société est administrée par un conseil d'administration de un membre au moins qui a qualité pour déléguer la signature sociale individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration a été composé d'un seul membre en la personne de Jules Decker, industriel, de Duillier (Vaud) et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, lequel engage la société par sa signature individuelle. La procuration a été conférée à Henri Decker, de Duillier (Vaud) et de Neuchâtel, industriel, domicilié à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue de Bellevaux n° 4.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 29 décembre. Sous la dénomination de **Société de Laiterie de Dardagny**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 du C. o., ayant pour but l'utilisation et l'écoulement dans les meilleures conditions possible du lait que les vaches des sociétaires ou de leurs fermiers produiront. Son siège est à Dardagny; ses statuts portent la date du 4 avril 1919. Pour devenir membre de la société il faut: a) être propriétaire de terrains ou de vaches et producteur de lait dans la commune de Dardagny ou ses environs; b) adresser une demande écrite au président du comité; c) indiquer le nombre d'ares de prés et champs cultivés et le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être faite; dans la règle 50 ares de prés et champs comptent pour une vache et le rôle de la société sera établi sur cette base et contrôlé au début de chaque exercice; d) être admis par l'assemblée générale laquelle ne se prononcera, s'il y a lieu, que suivant le préavis favorable des Laiteries Genevoises Réunies; e) adhérer aux statuts. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé. Tout nouveau sociétaire doit payer une finance d'inscription de fr. 2.50 par vache et un droit d'entrée correspondant à l'actif net de la société. Ce droit est établi en divisant l'actif net par le nombre de vaches inscrit au rôle de la société et en multipliant le quotient par le nombre de vaches du nouveau sociétaire. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité au moins trois mois avant la fin d'un exercice. Toutefois les fermiers pourront sortir à la fin de leur bail et les propriétaires qui vendent leurs fonds le jour de l'entrée en possession de leur propriété par l'acquéreur. Ils sont autant que possible astreints au délai d'avertissement de trois mois. Tout sociétaire qui ne remplirait pas ses obligations envers la société pourra être exclu par une décision de l'assemblée générale. Les sociétaires ne peuvent ni céder, ni aliéner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. En cas de démission ou d'exclusion ceux-ci seront liquidés conformément aux statuts. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits passent à celui ou ceux de ses héritiers qui recueilleront son héritage. Les droits de ces derniers s'appliquent seulement aux fonds du défunt, sans pouvoir s'étendre aux fonds qu'ils pourraient posséder de leur propre chef. En cas de vente par le sociétaire de sa propriété, ses droits passent à l'acquéreur. La société est administrée par un comité composé de 5 à 7 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de deux ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont vis-à-vis des tiers personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année. Le comité fait dresser chaque année un bilan et un compte de profits et pertes conformément à l'art. 656 du C. o., relatif aux sociétés anonymes. Les frais généraux sont frais de débit du lait, intérêts et autres charges incombant à la société, ainsi qu'un amortissement des sommes empruntées pour les besoins de la société seront supportés par tous les sociétaires, y compris les non producteurs proportionnellement au nombre de vaches pour lesquelles ils sont inscrits dans le rôle de la société à l'exclusion du transport du lait qui sera supporté par le lait seul. En cas de trop retenu, y compris celui des Laiteries Genevoises Réunies, s'il y a lieu, celui-ci sera réparti à la fin de l'année entre les sociétaires au prorata du nombre de vaches inscrites au rôle de la société. Le comité est composé de: Jacques Gros, président, de Dardagny; Jules Dugerdil, secrétaire, de Genève; Alfred Desbaillet, de Dardagny; Louis Penay, de Dardagny, et Edouard Rutin, de Dardagny, tous agriculteurs et domiciliés à Dardagny.

Expert-comptable, comptabilités, etc. — 1920. 9^o janvier. Le chef de la maison **Ernest Dalphin**, à Genève, est Ernest Dalphin, de Carouge, domicilié aux Eaux-Vives. Expert-comptable, comptabilités, mises à jour, organisations, vérifications, expertises, constitution de sociétés, liquidations, conseils, etc. 9-11, Place de la Fusterie.

Articles d'optique. — 9 janvier. La maison **E. Morel**, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1908, page 1866), renonce à l'exploitation de son bazar, à l'enseigne: «Bazar de la Ville de Paris», et ne conserve que son commerce d'articles d'optique en tous genres. Locaux uniques: 15, rue de la Croix d'Or.

Marbrerie. — 9 janvier. La maison **J. Bonnet**, à St-Georges (Lancy) (F. o. s. du c. du 17 juin 1916, page 960), renonce à l'exploitation de son établissement horticole et ne conserve que l'exploitation de sa marbrerie en tous genres. Locaux: Avenue du Cimetière.

Etablissement horticole. — 9 janvier. **Henri-Charles Quidort**, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy), et **Louis-Constant Rouge**, de Le Mont (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué à St-Georges (Lancy), sous la raison sociale **H. Quidort et L. Rouge**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Exploitation d'un établissement horticole. Avenue du Cimetière.

Imprimerie. — 9 janvier. La raison **E. Chaumontet**, imprimerie typographique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1917, page 388), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Imprimerie. — 9 janvier. Le chef de la maison **Buzzi-Macherel**, à Plainpalais, est Alexandre-Antoine Buzzi, allié Macherel, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'une imprimerie typographique. 12, rue des Rois.

Régie d'immeubles, assurances, etc. — 9 janvier. **Edouard-Louis Brachschoss**, de Genève, domicilié aux Acacias (Carouge), est entré, depuis le 1^{er} janvier 1920, comme associé en nom collectif dans la maison **E. Desarzens et Albert**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1904, page 22), qui continue sous la nouvelle raison sociale **E. Desarzens, Albert et Brachschoss**. Régie d'immeubles, assurances de toutes branches et contentieux. 2, rue du Rhône.

9 janvier. Les locaux de la **Compagnie Générale du Cinématographe**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1919, page 1824), sont actuellement: 12, Boulevard du Théâtre.

Antiquités. — 10 janvier. La raison **G. Morganti**, antiquités, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1912, page 2134), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Produits alimentaires. — 10 janvier. La raison **C. Kupfer**, représentation et consignation en produits alimentaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 janvier 1909, page 26), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 janvier. Suivant procès-verbal qui en a été dressé, et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme dite **Société Immobilière Liotard-Muguet**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1912, page 540), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 16 juin 1919, procédé à une modification complète de ses statuts. Aux termes de nouveaux statuts, la société conserve la même dénomination. Son siège est transféré au Petit-Saconnex. Sa durée reste illimitée. Elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Le capital social est réduit à la somme de trente et un mille trois cent septante cinq francs (fr. 31,375), divisé en 251 actions de fr. 125 chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration

composé de 1 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. La même assemblée a composé le conseil d'administration de deux membres, qui sont: **Gabriel Weber**, négociant, de Genève, domicilié à Plainpalais, et **Robert Marchand**, régisseur, de Genève, domicilié à Genève. Les administrateurs **Etienne Poncet**, **Victor Colombo** et **Joseph Pfund**, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Siège social: 37, rue Liotard.

10 janvier. La **Société Immobilière Le Mail-Vert**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mars 1911, page 428), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1919, modifié ses statuts en ce sens que son conseil d'administration sera composé de 1 à 5 membres, au lieu de 3 à 5. Elle a en outre accepté la démission de **Léon** et **Arthur Boissonnas**, de leurs fonctions d'administrateurs; radié l'administrateur **Auguste Hoelscher**, par suite de son décès, et nommé en leur remplacement, comme seul administrateur, **Henri Goss**, architecte, de Genève, à Genève.

Constructions mécaniques. — 10 janvier. La raison **H. Mercier, Ing.**, exploitation d'un atelier de constructions mécaniques, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 mai 1918, page 785), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «**Mercier, Pictet, Mallet et Cie**», à Genève.

Véhicules automobiles et constructions mécaniques.

— 10 janvier. Sous la raison sociale **Mercier, Pictet, Mallet & Co**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables **Louis-Henri Mercier**, ingénieur, domicilié à Carouge; **André-Georges Pictet**, ingénieur, domicilié au Petit-Saconnex, et **Godefroy-Edouard Mallet**, industriel, domicilié à Genève, tous originaires de Genève, et pour associés commanditaires, **Madame Louisa Cramer**, née **Prévost**, rentière, de Genève, y domiciliée, laquelle s'engage pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000), et **Guillaume-Albert Pictet**, banquier, de Genève, domicilié au Grand-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des associés gérants. Objet: commerce des véhicules automobiles et branches qui s'y rattachent, ainsi que toutes entreprises de constructions mécaniques. Bureaux: Rue d'Italie, 6.

10 janvier. Aux termes de procès-verbal reçu par **Me de Saugy**, notaire, à Genève, le 22 décembre 1919, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Immobilière de Montjoux**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1914, page 1444), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Parfumerie. — 10 janvier. Le chef de la maison **Croset**, à Genève, est **Jules-Marc-Albert Croset**, de Genève, y domicilié. Agence générale et dépôt pour la Suisse de la **Parfumerie Floralia (S. A.)**, à Madrid (Espagne). Bureaux: 80, rue du Rhône. Dépôt: 10, rue des Gares.

10 janvier. La **Société des Bains du Rhône** à Genève en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Prezzi massimi delle derrate monopolizzate e dei loro prodotti

(Disposizioni dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 23 dicembre 1919.)

Art. 1. I prezzi massimi dell'avena, dell'orzo, del grano turco e dei loro prodotti, nonché del panello, sono soppressi.

Art. 2. La distinta dei prezzi massimi delle merci monopolizzate e dei loro prodotti del 2 ottobre 1919, abrogata a suo tempo la rispettiva lista del 25 giugno 1919, come pure le disposizioni relative ai prezzi massimi della farina bianca e del semolino (art. 8, ultimo capoverso, delle disposizioni dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 20 settembre 1919 concernenti la macinazione dei cereali panificabili, l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione) finora in vigore, sono sostituite dalla nuova distinta dei prezzi massimi inclusa relativa ai prezzi massimi delle merci monopolizzate e dei loro prodotti del 23 dicembre 1919.

Art. 3. I prezzi massimi del riso e delle paste alimentari indicati nella distinta inclusa entrano in vigore il giorno della pubblicazione delle presenti disposizioni, quelli dello zucchero, della farina bianca e del semolino invece soltanto il 1^o gennaio 1920.

Art. 4. Chiunque contravviene alle presenti disposizioni sarà punito conformemente alle disposizioni penali del decreto del Consiglio federale del 30 maggio 1919 concernente la soppressione graduale dell'attività dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri in fatto d'economia di guerra.

Art. 5. I fatti verificatisi sotto l'impero delle disposizioni abrogate continuano ad essere retti dalle stesse disposizioni penali anche dopo il termine dell'abrogazione.

Distinta dei prezzi massimi delle derrate monopolizzate e dei loro prodotti

(Edizione del 23 dicembre 1919.)

Per le merci sott'indicate sono stabiliti per la vendita ai consumatori i seguenti prezzi massimi:

Il chilogramma, per quantità superiori o inferiori ad 1 chilo, merce presa al negozio di vendita:

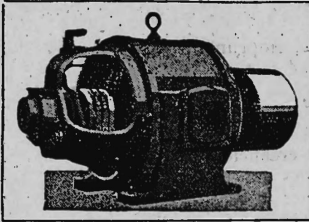
1. Zucchero. 1)		centesimi:
Zucchero cristallino		170
Zucchero pilé		175
Zucchero semolato		180
Zucchero in pani (pani interi)		180
Cascami grossi (anche pani sminuzzati)		185
Zucchero in polvere		185
Quadrelli in sacchi		190
Quadrelli in pacchetti		200
Quadrelli in casse		200
2. Riso.		
Riso commestibile		160
Crema di riso		170
3. Paste alimentari.		
Paste alimentari di qualità unica, sciolta, in casse o in sacchi		140
4. Farina bianca e semolino.		
Farina bianca		105
Semolino da cucina		105

Nota generale. Per la vendita di quantità inferiori ad 1 kg. le frazioni di centesimo possono essere arrotondate solo fino all'importo di 1 centesimo.

1) Chi vende zucchero è obbligato a tenere zucchero cristallino ed a venderlo a chi ne domanda.

ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle
Stromarten
und
Spannungen



bis zu einer
Leistung
von
800 P. S.

G. MEIDINGER & CO., BASEL

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie, Turgi

Die Generalversammlung vom 10. Januar 1920 hat die **Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 160,000 durch Ausgabe von 320 Stück neuer Aktien à nominell Fr. 500 zu folgenden Bedingungen beschlossen:**

1. Auf je 5 alte Aktien kann eine neue Aktie zum Kurse von Fr. 650 gezeichnet werden. Das Agio von Fr. 150 wird, abzüglich der Emissionsspesen, in die ordentliche Reserve gelegt.
 2. Die Subskription ist bei Vermeidung des Verlustes des Bezugsrechtes unter Beigabe eines Nummernverzeichnisses der Aktien, für welche dasselbe geltend gemacht wird, bis spätestens 24. Januar 1920 der Direktion einzureichen.
 3. Die Begebung der nicht gezeichneten Stücke bleibt dem Verwaltungsrate überlassen.
 4. Die Einzahlung ist bis spätestens 31. Januar 1920 zu leisten. Zahlstelle ist die Fabrik in Turgi.
 5. Für verspätete Einzahlungen werden 8 % Verzugszins berechnet.
 6. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1920 pro rata temporis dividendenberechtigt.
- Gemäss vorstehendem Beschluss laden wir hiermit unsere bisherigen Aktionäre ein, von ihrem Subskriptionsrecht innert der angegebenen Frist Gebrauch machen zu wollen. (56' 685 Lz)
- Turgi, den 10. Januar 1920.

Der Verwaltungsrat.

„UNION“

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich

Der am 1. Januar 1920 fällige Coupon Nr. 24 unserer Obligationen von 1907 wird spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. (G F 20071 Z) 65 l

Der Vorstand.

Société Pétrolifère Suisse
(Société anonyme SYLVA-PLANA)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 27 janvier 1920, à 2 1/2 h. après-midi, au siège social en les Bureaux du Crédit de la Suisse Française 6, Place de la Synagogue, à Genève

ORDRE DU JOUR:

Constatation de la souscription et de la libération des 2000 actions nouvelles qui ont porté le capital de 7 à 8 millions de francs.
Modification à l'article 6 des statuts. (172 X) 38

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 24 janvier 1920 au Crédit de la Suisse Française, 6, Place de la Synagogue, à Genève, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration.

La Grande Compagnie des Télégraphes du Nord

(société anonyme)

28 Kongens Nytorv, COPENHAGUE, Danemark

prévient contre l'achat des titres sous-mentionnés, déclaration a été faite auprès de la compagnie à l'effet que ces titres sont égarés ou perdus et ils sont frappés d'opposition. Cette liste remplace celles publiées antérieurement. 55 l

Litra A (à Kr. 1800):					
687*	2302	3081	4940	6905	8259
1303	2516	4299	5852	6926	9395*
1308	2578	4648	6522	6931	9676
Litra B (à Kr. 180):					
1008	7911	13284	17882*	24763	26298*
1009	8187	13285	17883*	24765	27179
1410	8661	13286	18208	24769	27272
1411	8811*	13637	18376	24770	28430
1412	8893	13695	20184	24771	29498*
1657	10653	14631	20328	24772	30001
2526	10949	15362	20607	24778	30002
3365	11077	15618	20851	24779	30003
4834*	11518	16446	22125	24781	30153*
6142*	11519	16447	22220	25107	30453*
6717	11574	16448	22472	25640*	30579
6747	12311	17314	22624	25641*	32471
7415	12600	17554	24301	26297*	32889
				38423*	38864

Copenhague, le 20 décembre 1919.

* Un nouveau titre, muni de la griffe „dnplacata“, a été émis; l'opposition se réfère au titre original.

K O H L E

für

Industrie und Hausbrand

Wir liefern bis Ende März irgendwelche Mengen

Prima, waldgebrannte

Jura-Hartholzkohlen

Regelmässige Lieferungen angeliefert

Keine Bezugsbewilligung notwendig

Für jede Feuerung verwendbar

AKTIENGESellschaft

BRECHET & ROTH · DELSBERG

Telephon Nr. 49

Telegramme: Bréchet

(2126 D) 39

★
VERTIKAL-REGISTRATUR
Für Umänderung oder Neu-Anlage
verlangen Sie Prospekt No. 4
MAX LIPS
ZÜRICH · HAFNERSTR. 27
TELEPHONSELNU 3068
★

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE
Maison fondée en 1887
Spécialité: Aciers en tous genres
Agence pour la Suisse des célèbres
Usines et Aciéries de Sandviken
(Suède)
2041 (101 U)

Pferde-Versicherung

Verlangen Sie die vorteilhaften Bedingungen der Gesellschaft „La Garantie Fédérale“. Gegründet in Paris 1865. In der Schweiz konzessioniert seit 1886. 2712. Die Direktion für die Schweiz in Bern.

Kohlen (la. Schieferkohlen)
mit hoher Heizkraft und keine Schlacken ergebend.
Speziell geeignet für Industrie und Zentralheizungen, liefern waggonweise (JH 516 Sg)
Mörschwil Kohlen A.-G., Mörschwil (St. Gallen)
la. Referenzen 25

Öffentliches Inventar - Rechnungsruß

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes in Biel ist die Durchführung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 18. Dezember 1919 verstorbenen Herrn **Josel Vögeli**, von Himmelried, Kanton Solothurn, gewesener Schreinermeister an der Mattenstrasse in Biel, bewilligt worden. (1516 U) 17

Gemäss Art. 852 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgegenstände des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **6. Februar 1920** dem **Regierungstatthalteramt** in Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim **Notariatshausen Max Helmann** in Biel, Brunnenplatz Nr. 20, schriftlich anzumelden.

Massarwallter: Herr Fritz Gerber, Sohn, Schreinermeister, in Biel.

Namens des Massarwallters:
Max Helmann, Notar.

J. Flachsmann
Rechtsanwalt
und Mitarbeiter

Dr. jur. A. Feldmann
Rechtsanwalt
Bahnhofstr. 80, III. Et. (4th)
Zürich 1.

Führung von Zivil-, Handels- und Strafprozessen, Inkasso. Mässige Honorarberechnung.

verkauft n. kauft
fortwährend
Säcke
A. B. ZIEHLER
Sackfabrik, Bern

Wellenfabrik
Wellen
Basel
Roller & Tafeln
Cartonnagen
in allen Größen

Vorwärts strebender
Jüngerer Mann
der mit dem Annoncenwesen vertraut und zur Akquisition geeignet ist, findet sofort dauernde Anstellung.

Offerten mit nähere Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen u. Gehaltsansprüche sind zu richten unter Q 294 Y an Publicitas A. G. Bern. [63]

Jüngerer
Angestellter

eventuell auch
Fräulein

welche die französische Sprache vollständig beherrschen und in der Lage sind, Übersetzungen zuverlässig zu besorgen, 62 zu sofortigem Eintritt gesucht.

Offerten mit Empfehlungen u. Gehaltsansprüchen unter R 295 Y an Publicitas A. G. Bern.

Automat - Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Büchereispezialist, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 67.

Prima
Hartholz-
Meilerkohlen

liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
K. Hediger-Baumgärtnerei,
Köhlerprodukte,
Grenchen. 1409